

DANKSAGUNG

Zur Einführung

THOMAS ROWLANDSONS „LADY HXXXXXXXX’S ATTITUDES“ Seite 9

I. DIE ATTITÜDEN, IHRE VORAUSSETZUNGEN UND IHRE REZEPTION

1. Die Kunstsammlung Sir William Hamiltons und die Grabungen in den Vesuvstädten in ihrer Bedeutung für Emma Hamiltons Aufführungen der Attitüden Seite 17
2. Die Attitüdenaufführungen im Spiegel zeitgenössischer Berichte Seite 45
3. Die Umrißstichserie Friedrich Rehbergs Seite 72

II. DIE ATTITÜDENBILDNISSE NACH EMMA HART, LADY HAMILTON

1. George Romneys Bildnisse Seite 114
2. „Iphigenie erkennt Orest“ und das Porträt „Emma Hart“ von Johann Heinrich Wilhelm Tischbein Seite 191
3. Emma Hamilton als „Thalia“ von Angelika Kauffmann Seite 209
4. Emma Hamilton als „La Penserosa“ von Thomas Lawrence Seite 218
5. Elisabeth Vigée Le Bruns Porträts von Emma Hamilton als „Ariadne“, „Bacchantin“ und „Sibylle“ Seite 224

Schlußbetrachtung

EMMA HAMILTON ALS „DIDO IN DESPAIR“ VON JAMES GILLRAY Seite 235

III. ANHANG:

Manuskripte und Bestands-, bzw. Auktionskataloge zu den Kunstsammlungen Sir William Hamiltons Seite 251

IV. LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS Seite 271

V. ABBILDUNGSVERZEICHNIS Seite 300